

sprich nicht mehr, sprecher

sprich nicht mehr, sprecher
von den kriegern, katastrophen,
den wahlen, skandalen,
schon gar nicht berichte uns
von den glanzvollen empfangen,
den staatsbesuchen und konferenzen,
sie
sind ja nicht wichtig

sage: der tag war. und so war er:
wind wehte, und irgendwo roch es nach wald
ein mensch wurde geboren, eine freundschaft
ein sterben brachte trauer, etwas
bewegte sich und etwas nicht mehr
gras wuchs aus kompost, kuh weidete gras,
mensch ass kuh und säte neu
so
ist das leben gewesen an diesem tag

denn unterworfen, sprecher,
sind wir und gewidmet dem leben & sonst nichts
als dem werden, vergehen, aufsteigen, fallen
und meinetwegen dem ewigen zyklus,
aber damit genug, nichts von dem
fauligen gestank der entkriecht
dem verschrumpelten gemächt alter männer

sah
denn je eine frucht ihre wurzel?